

Was Erstklässler jetzt im Kinderzimmer brauchen

Ergonomischer Arbeitsplatz oder Küchentisch? Viel Ruhe oder Spielchaos? Das sind die **EXPERTENTIPPS**

Die Schultüte ist gepackt, der Ranzen auch: Mit der Einschulung steht für Kinder und ihre Familien ein großer Wandel an. „Die Kindergartenzeit war behütet, alles war vertraut“, sagt Innenarchitektin und Kinderzimmerplanerin Katrin Dzenus. „Mit dem Beginn der Schulzeit starten die Kinder in eine komplett neue Lebensphase, in der sie ganz anders gefordert werden.“

Ein Zeitpunkt, in dem Kinder nicht nur Veränderung erleben, sondern oft auch aktiv gestalten wollen. Für diese neue Welt gelte es, Platz zu schaffen, sagt Dzenus, und zunächst einmal das Alte auszumisten. „Plötzlich fühlen sich die Kinder groß. Spielsachen stehen oft nicht mehr so im Mittelpunkt. Beim Aussortieren sollte man ungefähr ein Drittel neue Staufläche schaffen.“

Das bedeutet der Kinderzimmerplanerin zufolge aber nicht zwangsläufig, dass die Kunstwerke und Erinnerungsstücke aus der Kindergartenzeit in den Mülleimer wandern müssen: „Ich empfehle eine Memory-Box anzulegen und dort die schönsten Erinnerungsstücke aus der Kindergartenzeit zu sammeln.“

Hat man den nötigen Platz geschaffen, darf ein neues Möbelstück einziehen: der Schreibtisch. Hersteller werben oft mit ergonomischen und höhenverstellbaren Modellen, die sich auf die Bedürfnisse der Kinder anpassen lassen. Doch nicht alles, was es gibt, ist wirklich notwendig und sinnvoll. Dzenus plädiert etwa für einen großen Schreib-



Mit dem Schulbeginn zieht ein neues Möbelstück ins Kinderzimmer: der Schreibtisch. Foto: Mascha Brichta/dpa

tisch, der nicht unbedingt tief, aber möglichst breit sein sollte. Schräg stellen können, muss man den aber nicht unbedingt. „Falls möglich kann man eine große Arbeitsplatte nutzen und diese vor dem Fenster platzieren“, so Dzenus. Wichtig sei, dass der Platz nicht negativ behaftet ist. Außerdem lohne sich beispielsweise die Investition in einen gemütlichen und verstellbaren Schreibtischstuhl. So schafft man einen großzügigen Arbeitsbereich, der dazu einlädt, die neue Lernwelt zu entdecken.

Allzu viel Gedanken um den Schreibtisch muss man sich aber womöglich gar nicht machen. „Meiner Meinung nach braucht es nicht das große Anschaffungskpaket“, sagt die Integra-

tive Lerntherapeutin Susanne Seyfried. Oft machten die Kinder ihre Hausaufgaben sowieso viel lieber am Küchentisch oder im Wohnzimmer. Das liege daran, dass gerade Erstklässler häufig noch die Nähe der Eltern suchen und die Gewissheit brauchen, dass bei Fragen jemand ansprechbar ist. „Das ist oft viel wichtiger als die perfekte Ausstattung im Kinderzimmer“, so Seyfried.

Und wie sieht es in puncto Selbstorganisation aus? Die lernen Kinder idealerweise bereits im Kindergartenalter, sagt die Lerntherapeutin. Nämlich indem die Kleinen spielerisch, aber aktiv in Entscheidungen einbezogen werden: Welche Kleidung brauche ich für diesen

Tag? Was möchte ich zum Frühstück mitnehmen? Was auch hilft, ist eine gute und übersichtliche Organisation in den eigenen vier Wänden.

Katrin Dzenus empfiehlt etwa tiefe Regale an den Seitenwänden, um Schulbücher und Ordner einsortieren zu können. Idealerweise hat auch der Schulanzen seinen festen Platz. „Kinder lieben es, Dinge zu beschriften“, sagt die Kinderzimmerplanerin. „Je mehr Ruhe und Ordnung sie um sich herum haben, desto besser können sie mit dem Stress umgehen und sich in der neuen Welt zurechtfinden.“

Für die Bastel- und Malarbeiten der Kleinen empfiehlt die Einrichtungsexpertin eine Zimmerwand zur Magnettafel umzugestalten. Das geht mit Magnetfarbe, die man dann in der gewünschten Wandfarbe überstreichen kann. So lassen sich Kunstwerke, aber auch Stundenpläne und Co. schnell, einfach und sichtbar in Szene setzen. Dzenus und empfiehlt außerdem, einen großen Müllbehälter in die Schreibtischgestaltung zu integrieren. „Es ist wichtig, dass die Kinder selbst Herr ihrer Dinge werden und eigenständig entscheiden können, was in den Mülleimer kommt und was nicht.“

Neben einem Arbeitsbereich brauchen Kinder aber auch Ruhe- und Spielzonen. „Kinder entwickeln jetzt ihre eigene Identität. Ihr Zimmer ist ein Teil ihrer selbst und es ist wichtig, dass sie stolz darauf sind“, sagt Dzenus. Sie rät deshalb zu einem

möglichst großen Bett, auf dem auch mal mit Freunden gegessen werden kann.

Insgesamt spricht sich die Kinderzimmerplanerin für mehr optische Ruhe im Raum aus. Aber auch Spielsachen behalten ihre Existenzberechtigung. „Die Kleinkindsachen sollten nun konsequent aussortiert werden“, so die Kinderzimmerplanerin. „Spielsachen, die den Kindern jedoch noch wirklich am Herzen liegen, sollten selbstverständlich bleiben.“

In Sachen Lernatmosphäre brauchen Kinder ohnehin ganz unterschiedliche Gegebenheiten. „Manche Kinder brauchen Hintergrundgeräusche zum Lernen und kommen mit Stille nur schwer zurecht, andere wollen es ruhiger“, sagt Lerntherapeutin Seyfried. „Da gibt es keinen pauschalen Tipp“. Hier helfe es mit dem Kind ins Gespräch zu kommen und im Zweifel auszuprobieren, welche Rahmenbedingungen am besten funktionieren.

Aus dem Kinderzimmer ein kleines Klassenzimmer zu machen, hält Susanne Seyfried in den meisten Fällen aber für den falschen Weg. „In diesem Alter geht es viel mehr darum, die Neugierde der Kinder zu wecken. Zum Beispiel, indem man beim Spazierengehen Zahlen und Buchstaben entdeckt.“ Manche Eltern seien sehr engagiert, so die Lerntherapeutin. „Ich glaube, weniger ist mehr. Es müssen nicht die materiellen Dinge sein, sondern eher das Miteinander.“ **DPA**

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Rekord-Brikett Sommerpreise frei Keller geliefert
Brennstoffhandel Enzel
- Familienbetrieb seit 1906 -
☎ 0341 8620285
www.brennstoffhandel-enzel.de

TRANSPORTE / UMZÜGE



Seniorenzug Vollservice bezahlt durch Pflegeversicherung ab 1. Pflegegrad, Küchenmontagen mit Umbau, Möbelmontagen, Möbelankauf und Entsorgung, Malerarbeiten, Wohnungsreinigung, Übergabe u.v.m.

Beratung und Besichtigung gerne und natürlich kostenfrei bei Ihnen zu Hause.

www.engelhardt-umzuege.de **21% Rabatt** ☎ 0178 6017716

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENKAUFGEWISCHTE

3 ZIMMER

HÄUSER

 Wir suchen ständig MFH/EFH-Grundstücke. Bitte alles anbieten. Mund Immobilien GmbH, 0341-991660011

3-Raum-Wohnung mit Einbauküche in 04746 Hartha zu verm. ☎ 034328 - 39292 ab 17 Uhr

WOHNEN FÜR SENIOREN

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Nachmieter für Berliner Str. 21 in Leipzig ab sofort gesucht, 2 Zi., Balkon, Bad mit Dusche und Badewanne, Wohnküche mit Einbauschrank, ca. 80 m², WM 950 € + Stellplatz. ☎ 0162/9089686 o. WhatsApp

GÄRTEN/WOCHENENDHÄUSER

Verk. Privatgrundstück (Garten) mit gr. Laube unterkellert, ca. 1000m², in Rödingen b. Delitzsch ☎ 0151/50595806



WOR/Fusswipke



Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Mach mit. Als Fördermitglied. Für uns alle! www.duh.de/50jahre



Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit LVZ Digital verlässlich informiert bleiben.

Tablet für 1 € statt 199 € +100 € geschenkt

Wissen, was **Leipzig, die Region** und **die Welt** bewegt.



Mehr Informationen auf abo.LVZ.de/jetztstarten telefonisch unter 0341/ 86092300 oder besuchen Sie uns im Media Store Leipzig (Peterssteinweg 19), Borna (Brauhausstr. 3)



LEIPZIGER VOLKSZEITUNG 

OSCHATZER ALLGEMEINE 

OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG 